

Yachtcharter Cote d'Azur

Die Cote d'Azur ist wohl der bekannteste und beliebteste Teil der französischen Mittelmeerküste und erstreckt sich über eine Länge von etwa 300 km von der italienischen Grenze bis nach Les Leques. Die „High Society“ der Welt ist in den berühmten Städten Cannes, Monaco, Nizza oder St.Tropez anzufinden, was bestimmt auch an der exzellenten Küche Frankreichs liegt. Die Hafenpromenade lockt mit vielen Restaurants die zum verweilen einladen. Die Cote d'Azur hat noch einiges mehr zu bieten. Angefangen im Westen – hier liegt der älteste Kurort der Region – Hyeres. Vor Hyeres liegen die Inseln Ile du Levant, Port-Cros und Porquerolles, welche alle unter Naturschutz stehen. Pinienwälder, die bis in das traumhafte Wasser reichen und unberührte Landschaften locken zu einem Spaziergang.

In den zahlreich schönen Buchten kann man den Sonnenuntergang genießen. Ein besonders schöner Ort ist der Naturhafen von Port Cros, der aber häufig überfüllt ist. Weiter nach Westen, entlang der ins Wasser stürzenden Kalksteinküste, kommt man an den großen Naturhafen von Toulon, der zweitgrößte Hafen Frankreichs. Segelt man weiter um das Cap Sicié und steuert auf die Ile des Embiez, eine kleine direkt vor der Küste liegende Insel, zu wird die Landschaft immer traumhafter. Entlang bewaldeter Felsküsten und Ankerbuchten kommt man zum westlichen Teil der Cote d'Azur – Les Leques. Hier beginnt die Provence, die auch einiges für Segelbegeisterte zu bieten hat. Ein besonders interessanter Fleck ist Cassis, ein ehemaliges Fischerdorf. Da der Hafen von Cassis aber nur wenige Gastliegeplätze hat ist es sinnvoll dort frühzeitig einzulaufen. Die Belohnung dafür ist ein traumhafter Ausblick auf die Altstadt und das Château.



Ein weiteres Highlight sind die Calanques – fjordartige, tief in die Felsen geschnittene Buchten - welche ein besonderer Anziehungspunkt für Segelcrews und Touristen sind. Die bekannteste Calangue ist Port Miou. Hier ist es auch möglich festzumachen. Große Vorsicht ist im hinteren Teil der Bucht geboten, da es hier sehr flach wird. Eine viel schönere Bucht ist jedoch die traumhafte Calangue d'En-Vau.

Golfe-Juan / Antibes

Der Yachthafen von Golfe-Juan ist einer der jüngsten an der Cote d'Azur. Napoléon landete 1815, nachdem er sich aus dem Exil auf der Insel Elba wieder auf den Weg in die französische Hauptstadt machte, in Golfe-Juan. Auch Pablo Picasso hatte sich nach dem Zweiten Weltkrieg eine Zeitlang in Golf-Juan niedergelassen und lebte dort.

Antibes

Die Altstadt von Antibes zählt zu den schönsten an der Cote d'Azur. Der Name Antibes leitet sich vom griechischen „Antipolis“ ab – eine griechische Stadt. Der Port-Vauban, Yachthafen von Antibes, entstand aus dem alten Hafen von Antibes und dem Naturhafen von Saint-Roche. Der Hafen bietet einen guten Service und ist gut ausgestattet. Tagsüber kann man an dem auffälligen Turm „du Recrutement“ die Altstadt erkennen.



Marseille

Marseille gilt als lebhafteste Hafenstadt Frankreichs. Im 17. Jahrhundert vor Christi wurde die wunderschöne Bucht von Marseille von den Griechen entdeckt. Die Griechen gründeten dort eine Kolonie, die sich immer weiter ausdehnte und zu den besten Handelszentren zählte. Der Yachthafen von Marseille heißt Vieux-Port und zählt zu den schönsten hier. Er liegt im Stadtzentrum und die Hafeneinfahrt wird von mächtigen alten Festungen gesäumt. Die Hafeneinfahrt ist bei jeder Wetterlage sicher anzulaufen, zu beachten ist lediglich – die Hafeneinfahrt führt sowohl in den Yachthafen als auch in den Handelshafen, somit hat die Berufsschifffahrt Vorfahrt.

Hyères

Der Port d'Hyères – Yachthafen – kann problemlos angesteuert werden und bietet an allen Liegeplätzen Wasser- und Stromversorgung. Direkt vor der Halbinsel Hyères liegen die drei traumhaften gebirgigen Inseln Port Cros, Proquerolles und Ile du Levant – sie bieten ein traumhaftes Segelrevier. Die fruchtbarste der drei Inseln ist Port Cros, sie hat zahlreiche Quellen. In dem Naturschutzgebiet werden organisierte Wanderungen oder Tauchgänge angeboten. Auf Proquerolles ist besonders die Nordküste zu empfehlen, hier sind wunderschöne Sandstrände. Eine der ältesten Nudistenkolonien Europas können Sie auf der Ile du Levant entdecken.



Klima und Windverhältnisse

Klima und Windverhältnisse

Während den Sommermonaten wehen leichte Winde und das Wetter ist sehr beständig. Wenn Mistral herrscht nehmen die Winde oft Sturmstärke an und kommen aus Nord Westen. Der Mistral kommt gerade in den Sommermonaten ohne Vorwarnung und darf nicht unterschätzt werden.

Wissenswertes für Cote d'Azur Segler

Anreise

Mit dem Auto:

In Frankreich wird auf den Autobahnen eine Mautgebühr verlangt.

Mit dem Flugzeug:

Es fliegen zahlreiche Fluggesellschaften Frankreich an.

Einreise

Ein gültiger Personalausweis, bzw. Reisepass reicht aus um in Frankreich einzureisen. Bei Kindern bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres, genügt die Eintragung im Reisepass der Eltern.

Gesundheit

In Frankreich gibt es keine besonderen Krankheiten. Die Standardimpfungen reichen völlig aus.

Kontakt

Auswärtiges Amt
Bürgerservice
Arbeitseinheit 040
D-11013 Berlin
Tel.: (03018) 172000
Fax: (03018) 1751000